



Rechtliche Herausforderungen von personallosen Studios und unbetreuten Zeiten

Gülizar Cihan

Gliederung

Einleitung

Betreiberpflichten & Haftungsfragen

Datenschutz & Videoüberwachung

Fazit

Handlungsempfehlungen

Fragen & Diskussion

Einleitung

- **Trend:** Immer mehr Fitnessstudios bieten Training ohne Personal an.
- **Problem:** Wer haftet, wenn es zu Unfällen oder Schäden kommt?
- **Zentrale Fragen:**
 - Welche Schutzpflichten bestehen?
 - Was ist bei Datenschutz & Videoüberwachung zu beachten?

Betreiberpflichten & Haftungsfragen



Schutzpflichten des Betreibers

- **Vertragliche Nebenpflichten:** Schutz von Leben, Körper, Eigentum
- **Kernpunkte:**
 - Geräte & Räumlichkeiten müssen sicher sein
 - Wartung, Kontrolle & Dokumentation sind Pflicht
- **Besondere Schutzpflicht:**
 - Bei **Minderjährigen**
 - Bei **bekannt gesundheitlich eingeschränkten Mitgliedern**

Beginn der Aufsichtspflicht

- Startet mit **Betreten** des Studios – nicht erst mit Trainingsbeginn
- **Bei Minderjährigen:**
 - Eltern anwesend → Aufsicht bei Eltern
 - Ohne Eltern → Gesteigerte Schutzpflicht des Studios

Vertragsgestaltung & Erwartungen

Erwartungen der Mitglieder ergeben sich aus:

- Werbung
- Mitgliedsvertrag
- Aushänge und Hinweise im Studio

Empfehlung: Personallose Zeiten klar vertraglich regeln

Kontrollpflichten im Studio

Regelmäßige Kontrollen nötig:

- Gerätefunktion
- Sauberkeit
- Gefahrenquellen (z. B. Glassplitter, Stolperfallen)

Dokumentation ist Pflicht:

- Lückenlose Nachweise für den Ernstfall

Haftung bei Unfällen

Haftung möglich bei:

- Fehlender Wartung
- Unterlassener Aufklärung
- Gefährlichen Bedingungen

Aber: Kein Automatismus

- **Mitverschulden des Mitglieds** reduziert Haftung
- **Beispiel:** Hanteln liegen herum – Mitglied stürzt

Strafrechtliche Konsequenzen

- Möglich bei:
 - **Fahrlässiger Körperverletzung**
 - **Fahrlässiger Tötung durch Unterlassen**

Wichtig: **Gefährdung durch mangelnde Aufsicht** kann strafbar sein!



Datenschutz & Videoüberwachung



Videoüberwachung – sinnvoll oder Risiko?

Rechtlich kritisch!

- Meist nicht DSGVO-konform
- **Freiwillige Einwilligung fehlt meist**

Risiken:

- Bußgelder bis zu 20.000 €
- Schadensersatz durch Mitglieder

Empfehlung

Auf Videoüberwachung besser verzichten



Problem: Erwartungshaltung durch Kameras

Wenn Kameras **sichtbar installiert** sind:

- Kunde **erwartet** aktive Überwachung
- **Erhöht haftungsrechtliche Risiken**, falls nichts geschieht

→ Videoüberwachung kann mehr **Schaden als Nutzen** bringen

Fazit

- Personalloser Betrieb ist **grundsätzlich erlaubt**
- ABER: Erhöhte Anforderungen an Wartung, Kontrolle & Dokumentation
- Kameras sind **datenschutzrechtlich riskant**
- Verträge, Aushänge & Erwartungsmanagement sind **zentrale Stellschrauben**

Handlungsempfehlungen

- Mitgliedsverträge anpassen: klare Regelungen zu personallosen Zeiten
- Kontrollroutinen einführen & dokumentieren
- Aufklärung bei Gerätebedienung sicherstellen
- Minderjährige besonders schützen
- **Keine Videoüberwachung**, wenn nicht DSGVO-konform

Fragen & Diskussion



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Gülizar Cihan



www.dssv.de



cihan@dssv.de



040 7662400